

Thukydides: Peloponnesischer Krieg: Inhalt

Fassung vom 05.04.2026 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges

Übersetzt von Dr. Adolf Wahrmund

Erstes (bis viertes) Buch

Zweite verbesserte Auflage

Stuttgart 1866

In Frakturschrift

Thukydides: Geschichte des Peloponnesischen Krieges

Übersetzt von Dr. Adolf Wahrmund

Zweiter Band

5. - 8. Buch

Stuttgart 1864

In Frakturschrift

INHALT DES ERSTEN BUCHES

Einleitung. Kapitel 1-23

Große Bedeutung des Peloponnesischen Krieges, Kapitel eins,

Älteste Zustände der Hellenen und Fortschritte der Kultur. Kapitel 2-8

Trojanischer Krieg und seine Folgen. Kapitel 9-12

Aufschwung des Seewesens Kapitel 13 und 14

Landkrieg, Kapitel 15

Die Perser kommen auf. Kyros und Dareios Kapitel 16

Tyrannen in Hellas, Kapitel 17

Perserkriege Kapitel 18

Verhältnis zwischen Sparta und Athen, Kapitel 19

Mängel der früheren Geschichtsschreibung und besonderer Charakter dieses Werkes, Kapitel 20-22

Besondere Veranlassung zum Ausbruch des Krieges. Kapitel 23-66

Wichtigkeit und Hauptursache dieses Krieges, Kapitel 23,

Krieg zwischen den Kerkyräern und Korinthern wegen Epidamnos Kapitel 24-31

Rede der Kerkyräer zu Athen, Kapitel 32-36

Gegenrede der Korinther Kapitel 37-43

Athen schickt den Kerkyräern Hilfe Kapitel 44 und 45

Die beiden feindlichen Flotten Kapitel 46-48

Seeschlacht und deren Folgen. Kapitel 49-55

Abfall Potidäas und Kämpfe um dasselbe Kapitel 56-66

Die Lakedämonier beschließen für sich den Krieg Kapitel 67-87

Versammlung der Bundesgenossen zu Sparta Kapitel 67

Rede der Korinther Kapitel 68-71

Gegenrede der Athener, Kapitel 72-78

Rede des König Archidamos Kapitel 79-85

Rede des Ephoren Sthenelaides. Kapitel 86

Sparta beschließt den Krieg Kapitel 87

Die eigentliche Ursache des Krieges ist die Eifersucht Spartas gegenüber der wachsenden Macht Athens. Wie Athen seine Macht allmählich erweitert hat. Kapitel 88-118

Spartas Eifersucht, Kapitel 88

Athen setzt den Kampf gegen die Perser fort und wird auf des Themistokles Antrieb befestigt. Kapitel 89-93

Die Bundesgenossen gehen zu Athen über Kapitel 94-96

Weitere Unternehmungen, Athen gegen Eion Skyros, Karystos, Naxos, Kapitel 97-98

Verfahren gegen seine Bundesgenossen, Kapitel 99

Schlacht am Eurymedon Kapitel 10

Dritter messenischer Krieg Kapitel 101 und 102

Megara geht zu Athen über Kapitel 103

Athener in Ägypten, Kapitel 104

Krieg mit Korinth, Kapitel 105 und 106

Schlacht bei Tanagra, Kapitel 107

Böotien, Aiguna und der Peloponnes Kapitel 108

Ägypten, Kapitel 109 und 110

Unternehmungen Athens gegen Thessalien, Kypros, Böotien, Euböa, Kapitel 111-114,

Samos, 115-117

Eifersucht der Lakedämonier Kapitel 118,

Der peloponnesische Bund beschließt den Krieg. Kapitel 119-125

Versammlung zu Sparta, Kapitel 119

Rede der Korinther Kapitel 120-124.

Der Krieg wird beschlossen, Kapitel 125

Gegenseitige Beschwerdeführungen Kapitel 126-138

Wegen des Kylonischen Frevels Kapitel 126 und 127

Wegen des Pausanias; dessen Verrat und Ende Kapitel 128-134

Wegen des Themistokles; dessen letzte Schicksale, Kapitel 135-138

Die Athene beschließen den Krieg Kapitel 139-145

Forderungen der Lakedämonier Kapitel 139

Rede des Perikles, Kapitel 140-144

Abfertigung der Lakedämonier Kapitel 145

Schluss, Kapitel 146.

INHALT DES ZWEITEN BUCHES

Erstes Kriegsjahr, 431 v. Chr. Kapitel 1 - 46

Versuch der Thebaner gegen Platää Kap 2-6
Kriegsmittel und Parteistellung der griechischen Staaten 7-9
Rüstungen und Veranstaltungen der Lakedämonier und Athener 10-17
Erster Einfall der Peloponnesier in Attika 18-22
Unternehmungen der Athener gegen den Peloponnes, Aigina, usw. 23-33
Leichenfeier in Athen und Grabrede des Perikles 34-46

Zweites Kriegsjahr, 430 v. Chr. Kapitel 47-70

Die Pest in Athen, 47-53
Zweiter Einfall der Peloponnesier in Attika,
Seeunternehmungen der Athener, 55-58
Rede des Perikles; sein Tod; seine politische Voraussicht 59-65
Verschiedene Kriegereignisse. Potidää ergibt sich, 66-70

Drittes Kriegsjahr, 429 v. Chr. Kapitel 71-103

Die Peloponnesier belahern Platää, Kapitel 71-78
Ereignisse in Mazedonien und Arkarnanien, 79-82
Die Peloponnesier versuchen eine Überrumpelung des Piräus, 93,94
Feldzug des Thrakerkönigs Sitalkes gegen Perdikkas von Mazedonien; thrakische und makedonische Verhältnisse, 95-101
Phormios Zug nach Akarnanien 102
Rückkehr desselben nach Athen, 103

INHALT DES DRITTEN BUCHES

Viertes Kriegsjahr, 428-27 Kapitel 1-25

1 Dritter Einfall der Peloponnesier in Attika
2-6 Abfall der Insel Lesbos und Maßnahmen der Athener unter Paches
7 Unternehmung gegen Oeniadä und Nerikon
8-15 Die Mytilenäer bewegen die Peloponnesier, ihnen eine Hilfsflotte zu senden
16-17 Tätigkeit der attischen Flotte; Seemacht der Athener
18 Absperrung der Mytilener
19 Des Atheners Lysikles Niederlage in Karien
20-24 Ein Teil der belagerten Platäer schlägt sich nach Athen durch
25 Der Spartaner Saläthos kommt nach Mytilene

Fünftes Kriegsjahr, 427-26 Kapitel 26-88

26 Vierter Einfall der Peloponnesier nach Attika
27-28 Mytilene an die Athener übergeben
29-33 Der peloponnesischen Flotte unter Alkidas vergebliche Ausfahrt
34 Die Athener nehmen Notion
35-36 Die Athene verurteilen alle Mytilenäer zum Tode; Reue deshalb
37-40 Rede Kleons für die Hinrichtung
31-48 Rede des Diodotos gegen dieselbe
49 Mytilene gerettet

- 50 Die Athener senden Kleruchen nach Lesbos
- 51 Nikias erobert und befestigt Minoa
- 52 Die Platäer ergeben sich an die Lakedämonier
- 53-59 Verteidigungsrede der Platäer
- 60-67 der Thebaner Gegenrede
- 68 Hinrichtung der Platäer und Zerstörung ihrer Stadt
- 69 Anschlag der Lakedämonier auf Kerkyra
- 70-75 innere Zerwürfnisse auf Kerkyra
- 76-80 Die peloponnesische Flotte vor Kerkyra
- 81 Grausamkeiten der Kerkyräer gegeneinander
- 82-85 Allgemeine sittliche und politische Zerrüttung Griechenlands
- 86 Attische Schiffe nach Sizilien
- 87 Die Seuche abermals in Athen
- 88 Gescheitertes Unternehmen der Athener gegen Lipara

Sechstes Kriegsjahr 426-25 Kapitel 89-116

- 89 Erdbeben und Überschwemmungen
- 90 Des Laches Eroberungen auf Sizilien
- 91 Sieg der Athener bei Tanagra
- 92-93 Heraklea neue Pflanzstadt der Lakedämonier
- 94 Demosthenes auf Leukadien
- 95-98 Unglücklicher Feldzug derselben gegen die Ätolier
- 99 Landung der attischen Schiffe im italienischen Lokris
- 100-102 Die Lakedämonier unter Eurylochos in Ätolien und gegen Naupaktos
- 103 Ereignisse auf Sizilien
- 104 Die Athener reinigen Delos
- 105-114 Die Amprakioten von den Akarnern und Athenern zweimal geschlagen
- 115 Weitere attische Schiffe nach Sizilien
- 116 Ausbrüche des Ätna

INHALT DES VIERTEN BUCHES

Siebentes Kriegsjahr 425-24 Kapitel 1-51

- 1 Syrakusaner und Lokrer nehmen Messiana weg, und die Lokrer fallen in das Gebiet von Rhegium**
- 2 Einfall der Peloponnesier in Attika. Attische Flotte nach Kerkyra und Sizilien.**
- 3 - 5 Demosthenes befestigt Pylos
- 6 Die Peloponnesier ziehen aus Attika ab.
- 7 Eion von den Athenern genommen und verloren
- 8-13 Ereignisse vor Pylos
- 14 Seesieg der Athener daselbst. spartaner auf Sphakteria abgeschnitten.
- 15 Eindruck in Sparta
- 16 Waffenstillstand
- 17-20 Rede der spartanischen Gesandten in Athen
- 21-23 ohne Erfolg. Der Kampf beginnt wieder.
- 24 und 25 Sizilianische Ereignisse
- 26 die Athener vor Pylos leiden Not

27-29 Kleon geht dorthin. Die Spartaner auf Sphakteria getötet oder gefangen.
40 Eindruck des Ereignisses unter den Hellenen
41 Medsenier nach Pylos versetzt
42-45 Seezug der Athener gegen Korinth
46-48 blutige Ereignisse auf Kerkyra
49 die Athener nehmen Anaktorion
50 Staphernes, der persische Gesandte, von den Athenern gefangen
51 Die Chier verlieren ihre Mauern

Achtes Kriegsjahr: 424-23, Kapitel 52-116

52 Sonnenfinsternis und Erdbeben. Atandros von den mytilenischen Flüchtlingen genommen.
53-55 die Athener erobern Kythera und
56 und 57 Thyrea
58-65 Sikelioten schließen unter sich Frieden (59-64 Rede des Hermokrates)
66-74 Die Athener nehmen Nisäa ein und die langen Mauern von Megara. Diese entsetzt durch Brasidas
75 Die Athener nehmen Antandros. Ereignisse im schwarzen Meer.
76 und 77 Vergebliche Unternehmung der Athena gegen Siphä und Chäronea
78-82 Brasidas zieht durch Thessalien und
Challidike
83 erzieht mit Perdikkas gegen die Lynkester
84-88 er gewinnt Akanthos. Rede daselbst.
89-101 die Athener befestigen Delion, werden aber von den Böotern geschlagen (92 Rede des Pagondas an die Böotier)
95 Rede des Hippokrates an die Athener
101 Demosthenes landet in Sikyonia und wird zurückgeschlagen. Sitalkes stirbt.
102-108 Brasidas gewinnt Amphipolis (107 Thukydides rettet Eion für die Athener)
109 die Städte der Sthos- Halbinsel gehen zu Brasidas über.
110-116. Er nimmt Torone mit Lekythos

Neuntes Kriegsjahr: 423-22 v. Chr. Kapitel 117-135

117-119 einjähriger Waffenstillstand zwischen Athen und Lakedämon
120-123 Skione und Mende gehen zu Brasidas über. Rüstungen der Athener deshalb.
124 zweiter Zug des Perdikkas und Brasidas gegen Arrhibäos
125-128 Rückzug beider
129 und 130 die Athener nehmen Mende wieder
131 und schließen Skione ein.
132 Perdikkas tritt zu den Athenern über
133 Die Thebaner schleifen die Mauern von Thespiä. Der Heratempel zu Argos brennt ab.
134 Schlacht zwischen den Tegesten und den Mantineern.
135 Vergeblicher Versuch des Brasidas gegen Potidäa.

INHALT DES FÜNFTEN BUCHES

Zehntes Kriegsjahr: 422-21, Kapitel 1-20

- 1 Die Athener vertreiben die Bewohner von Delos
- 2 und 3 Kleon erobert Torone und zieht gegen Amphipolis
- 4 und 5 Athen versucht ohne Erfolg, den Leontin Hilfe gegen Syrakus zu bringen
- 6-11 Schlacht bei Amphipolis. Kleon fällt. Brasidas siegt und stirbt an seinen Wunden.
- 12-13 Lakedmonische Verstärkung, nach Thrakien bestimmt, kehrt in Thessalien wieder um
- 14-15 Stimmung zum Frieden auf beiden Seiten
- 16-17 Pleistoanax in Sparta und Nikias in Athen betreiben denselben
- 18-20 Abschluss und Urkunde des Friedens

Elftes Kriegsjahr: 421-20, Kapitel 21-39

- 21-22 Die lakedämonischen und Bundesgenossen weigern sich, dem Frieden beizutreten.
- 23-24 Schutzbündnis zwischen Athen und Sparta
- 25-26 Dessen Bestimmungen werden nicht eingehalten.
- 26-32 Korinther, Mantineer, Eleer und Chalkidier schließen mit Argos ein Gegenbündnis. Argos strebt nach der Vorherrschaft.
- 33-35 Wachsende Spannung zwischen Athen und Sparta
- 36-39 Sparta schließt Bund mit Bötien.

Zwölftes Kriegsjahr: 420-19, Kapitel 40-51

- 40, 41 Argiver suchen. Verbindung mit Sparta.
- 42-46 Alkibiads bewirkt einen Bund zwischen Athen und Argos
- 47 Urkunde desselben
- 48-50, Streit zwischen Elis und Sparta wegen Lepreons
- 51 Die Trachinischen Herakleoten von den Barbaren besiegt

Dreizehntes Kriegsjahr: 419-18, Kapitel 52-56.

- 53 Die Bötier nehmen Heraklea. Alkibiades in Achaia: Krieg zwischen Argos und Epidauros
- 54 Die Lakedämonier ziehen gegen Leuktra
- 55 Verhandlungen zu Mantinea
- 56 Epidaurische Angelegenheiten

Vierzehntes Kriegsjahr: 418-17. Kapitel 57-81

- 57-60 Die Lakedämonier und Verbündeten ziehen vor Argos. Die beiderseitigen Feldherren schließen ein friedliches Übereinkommen ab.
- 61 Die Argiver und Verbündete billigen dasselbe nicht und nehmen Orchomenos.
- 62 Sizilien gegen Tegea
- 63-74 Die Lakedämonier ziehen Tegea zu Hilfe und siegen bei Mantinea.
- 75-80 die Argiver müssen einen Vertrag und dann einen Waffenbund mit Sparta eingehen,

81 welches nun in Sikyon und Argos eine oligarchische Verfassung herstellt.

Fünzehntes Kriegsjahr: 417-16. Kapitel 82,83

Umwälzung in Argos; die Volkspartei behält die Oberhand.

Sechzehntes Kriegsjahr: 416-15. Kapitel 84-116. (Enthält den berühmten Melierdialog)

84 Unternehmung der Athener gegen Melos

85-113 Verhandlungen zwischen Athenern und Meliern

114-116. Die Stadt der Melier wird genommen; die Melier geschlachtet oder geknechtet. Melos wird athenische Kolonie.

SECHSTES BUCH

Inhalt des sechsten Buches

Sechzehntes Kriegsjahr, 416-15. Fortsetzung Kapitel 1-7.

1-5 Neue Unternehmung der Athener gegen Sizilien. Urbewohner Siziliens und hellenische Kolonien daselbst.

6 Eggesta bittet um Hilfe gegen Syrakus, Pläne der Athener

7 Vorfälle in Argos, Thrakien, Makedonien

Siebzehntes Kriegsjahr. 415-14. Kapitel 8-93

8 Athenische Gesandte oh ja nach Sizilien; dieselben raten zu; das Volk beschließt das Unternehmen.

9-14 Nikias rät ab.

15-18 Alkibiades rät zu.

19-23 Nochmals Nikias

24-26 Nikias, Lamachos und Alkibiades zu Feldherren ernannt. Rüstungen.

27-29 Verstümmelung der Hermen. Alkibiades angeklagt.

30-32 Abfahrt der Flotte

32-41 Zustände zu Syrakus

33, 34 Rede des Hermokrates daselbst

36-40 Gegenrede des Sthenagoras

41 Rede des Feldherrn

42-52 Die athenische Flotte kommt an. Zunächst geringe Erfolge

53 Alkibiades zurückberufen

54-59 Geschichte des Sturzes der Peisistratiden. Harmodion und Aristgeiton (Einschaltung)

60 Stimmung der Athener wegen der Religionsfrevel

61 Alkibiades entkommt.

62-71 Sieg der Athener vor Syrakus. Gehen aber nach Katana zurück.

72-75 Rüstungen der Syrakusaner. Hermokrates Feldherr
76-80 Athen und Syrakus bewerben sich um Kriegshilfe der Kamarinäer. Rede des Hermokrates.
81-87 Gegenrede des Atheners Euphemos.
88 Kamarina bleibt neutral. Tätigkeit der Syrakusaner. Gesandte nach Korinth und Lakedämon. Alkibiades zu Lakedämon.
89-92 Rede des Alkibiades zu Lakedämon
93 Die Lakedämoner beschließen den Krieg.

Achtzehntes Kriegsjahr: 414-13. Kapitel 94-105.

94 die Athenen auf Sizilien siegreich.
95 Die Lakedämonier gegen Argos. Thespiä
97-102. Die Athener setzen sich unter siegreichen Gefechten vor Syrakus fest. Lamachos fällt.
103 Die Athener in bester Lage, die Syrakusaner verzweifelt
104 Der Spartaner Gylippos schon in Tarent
105, Die Lakedämonier gegen Argos, Athener kommen zu Hilfe.

SIEBTES BUCH

Inhalt des siebten Buches

Achtzehntes Kriegsjahr: 414-13. Fortsetzung. Kapitel 1-18

1,2 Gylippos kommt an und bringt den Syrakusanern Hilfe
3 Er greift die athenischen Verschanzungen an.
4-6 Anfangs zurückgedrängt, ist er später siegreich.
7 Korinthische Schiffe erscheinen. Die Syrakusaner verlangen vom Peloponnes weitere Hilfe und bemannen ihre Flotte.
8 Nikias verlangt Verstärkung von Athen.
9 Der Athener Eietion schließt Amphipolis ein
10-15 Schreiben des Nikias an die Athener.
16 Die Athener beschließen, den Nikias zu verstärken. Demosthenes und Eurymedon zu Mitfeldherren ernannt.
17 Der Peloponnesier weitere Rüstungen
18 Die Lakedämonier besetzen Dekeleia.

Neunzehntes Kriegsjahr: 413-412. Kapitel 19-87

19 Einfall der Lakedämonier in Attika
20 Demosthenes geht nach Sizilien ab.
21-24 Die Syrakusaner greifen die athenischen Schiffe an und werden geschlagen. Gylippos nimmt Plemmyrion
25 Neue Abgesandte der Syrakusaner nach dem Peloponnes
26 Demosthenes plündert unterwegs Lakonien
27,28 Bedrängnis der Athener zu Hause

29,30 Thrakische Hilfsvölker der Athener überfallen Mykalessos; sie werden von den Thebanern auf dem Rückzug überfallen.
31 Demosthenes unterwegs
32 Dikuler erschlagen syrakusanische Hilfsvölker
33,35 Demosthenes und Eurymedon in den italischen Gewässern
34 See, Kampf zwischen Athenern und Korinthern vor Naupsktos
36-41 Die Athener von den Syrakusanern zur See geschlagen
42-46 Demosthenes kommt an. Sein vergeblicher Angriff auf Epipolä. Die Syrakusaner siegreich.
47-50 Uneinigkeit der athenischen Feldherren. Sie beschließen, den Rückzug.
51-54, zweite Niederlage der Athener zur See.
55-59 die Hilfsvölker beider Teile
60-71 Die Athener zum dritten Mal zur See geschlagen.
72-81 Ihr unheilvoller Rückzug zu Land
82-85, sie ergeben sich.
86,87 Nikias und Demosthenes hingerichtet. Die gefangenen Athener in der Sklaverei und in den Steinbrüchen.

ACHTES BUCH

Inhalt des achten Buches.

Neunzehntes Kriegsjahr, 413-12. Fortsetzung Kapitel 1-6.

1-4 Eindruck der sizilianischen Ereignisse zu Athen. Rüstungen beider Teile.
5 Die athenischen Bundesgenossen trachten abzufallen. Tissaphrnes bewirbt sich um die Hilfe der Peloponnesier.
6 Desgleichen Pharmabazos. Die Lakedämonier beschließen, Chios zu unterstützen.

Zwanzigstes Kriegsjahr: 412-11. Kapitel 7-60

7-11 Seerüstungen der Peloponnesier. 21 ihrer Schiffe von den Athenern geschlagen und bei Piräon blockiert.
12-15 Die Peloponnesier mit Alkibiades bewirken den Abfall von Chios und Klauomenä. Gegenrüstungen der Athener.
16,17 Keos und Milet fallen ab.
18 erster Vertrag des Tissaphrnes mit Sparta.
39-41 wechseln des Kriegsglück Vorfälle zu Chios, Piräon, Samos, Lesbos, Milet.
37 zweiter Vertrag des Tissaphrnes mit Sparta
42 Seesieg der Peloponnesier bei Syme.
43 Misshelligkeiten zwischen Tissaphernes und den Peloponnesiern
44 Rhodos fällt von Athen ab.
45-52 Intrigen des Alkibiades bei Tissaphernes zu Gunsten der Athener. Samos
53,54 die Oligarchen zu Athen
55 Kriegsverhältnisse zur See
56-59, Dritter Vertrag des Tissaphernes mit Sparta
60 Ereignisse auf Euböa und Chios

Einundzwanzigstes Kriegsjahr: 411 Kapitel 61-109.

61,62 Vorfälle im Hellespont

63-70 von Samos aus kommt die Oligarchie nach Athen

71,72 Die Oligarchen unterhandeln mit den Lakedämoniern

73-77 bei den Athenern auf Samos gewinnt die Demokratie die Oberhand

78-80 Unzufriedenheit der Peloponnesier mit Tissaphernes . Byzanz fällt von Athen ab.

80,81 die Athener auf Samos erwählen den Alkibiades zum Feldherrn

83-85 Aufruhr im peloponnesischen Lager vor Milet. Feldherrnwechsel

86 Alkibiades hindert die Athener auf Samos, gegen Athen zu ziehen

87,88 Tissaphernes und die phönikischen Schiffe

89-98 Spannung der Parteien zu Athen. Drohendes Erscheinen einer peloponnesischen Flotte, die den Abfall von Euböa bewirkt. Sturz der Oligarchen, Einsetzung der Fünftausend. Alkibiades und die auf Samos zurückgerufen.

99-102 Die peloponnesische Flotte geht von Milet nach dem Hellespont. Vorfälle auf Lesbos und im Hellespont

103-106 Seesieg der Athener bei Kynos-Sema

107 Die Athener nehmen Kyzikos

108,109 Alkibiades zu Halikarnassos, befestigt Kos, kehrt nach Samos zurück.

Zerwürfnisse zwischen den Peloponnesiern und Tissaphernes. Dieser sucht sie zu heben.

„Mit seinem zeitlich und inhaltlich unmittelbar an diese Passage anschließenden Werk Hellenika setzte der Historiker Xenophon die Darstellung des Thukydides bis zum Ende des Peloponnesischen Krieges und darüber hinaus fort und begründete damit die antike historiographische Tradition der *historia perpetua*. Die bei Thukydides anzutreffende Genauigkeit und Dichte der Darstellung erreichten er und andere Nachfolger jedoch nicht.“ ([Wikipediaartikel Thukydides](#))

Xenophons von Athen Hellenika in Frakturschrift